

## Presseinformation

# Europäischer Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) – Preise leicht rückläufig

## Anzeichen für Umkehr des Aufwärtstrends – HEPI 12% bzw. 17% über Tiefststand – Große Preisspanne in Europa

Wien (22. Juni 2011) – Im Juni verzeichneten die Endkundenpreise für Energie nun zum zweiten Mal in Folge einen leichten Rückgang, was auf eine – wenigstens kurzfristige – Umkehrung des bisherigen Aufwärtstrends hindeutet. Der Strom-HEPI fiel um 0,3 Indexpunkte (von 107 letzten Monat auf 106,7), der Gas-HEPI um 0,4 Punkte (von 93,9 auf 93,5). Das ist erst der zweite Rückgang im Vergleich zum Vormonat innerhalb von zwei Jahren; der Index zeigt, dass die Haushaltsstrompreise ihr längerfristiges Tief von 95,6 Indexpunkten im Juni 2009 nach einem Preisverfall in der ersten Jahreshälfte erreichten. Danach zogen die Preise gemeinsam mit der Gesamtwirtschaftslage wieder an und haben mittlerweile wieder um 12% gegenüber ihrem Tiefststand zugelegt. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Energieverbrauch und die Großhandelspreise im Jahr 2009 zeigen sich im Gassektor wesentlich deutlicher. Der Gas-HEPI sank 2009 beträchtlich und erreichte seinen Tiefpunkt von 80,3 Punkten erst im Dezember, also sechs Monate nach dem Strom-HEPI. Der kalte Winter 2009/2010 in zahlreichen europäischen Ländern ließ die Preise dann allerdings wieder ansteigen. Seither zeigt der HEPI für Haushaltsgaspreise eine langsame, stetige Bewegung in Richtung des Ausgangsniveaus von Jänner 2009 und zeichnet mittlerweile wieder 17% über seinem Tiefststand.

## Preise variieren in Höhe und Zusammensetzung

Ein Blick auf die Gesamtpreisauflistung zeigt, dass Strompreise pro kWh in unterschiedlichen Städten in Europa um beinahe 140% voneinander abweichen. Doch dieser Unterschied verblasst gegenüber einer Spanne von 380% pro kWh Erdgas. Haushaltskunden in Kopenhagen bezahlen innerhalb der Hauptstädte der EU-15 weitaus am meisten für ihren Strom (wobei der Anteil der Steuern hier mit 55% sehr hoch ist), während Kunden in Athen den günstigsten Strom beziehen. Im Gas ist die Situation sogar noch deutlicher, denn in Stockholm bezahlt man über 70% mehr als in der nächsten Stadt in der Liste (Kopenhagen) und beinahe fünf Mal so viel wie in London, der weitaus billigsten Stadt. Das sehr hohe Preisniveau in Schweden lässt sich weitgehend auf die geringe Größe des relevanten Marktes (Laut Informationen der schwedischen Energieregulierungsbehörde EI umfasst der dortige

Haushaltskundenmarkt für Gas nur etwa 44.000 Kunden.) und den Umstand, dass es beinahe keine Gasheizungen gibt, zurückführen.

Auch eine Untersuchung der Zusammensetzung der Preise aus Energie, Netzkosten, Energiesteuern und Mehrwertsteuer ist aufschlussreich und zeigt große Unterschiede innerhalb Europas auf: Der Energieteil macht im Schnitt etwa 45% einer Stromrechnung aus, Netzgebühren etwa 30%, Energiesteuern 12% und die Umsatzsteuer 14%. Bei Gasrechnungen sieht es mit 52% Energie, 25% Netzgebühren, 9% Energiesteuern und 14% Umsatzsteuer ganz ähnlich aus. Das gilt aber nicht überall: In Kopenhagen ist weniger als ein Viertel der Stromrechnung reine Energie – bei weitem der geringste Anteil in allen untersuchten Städten. Dafür machen die Energiesteuern satte 35% aus, also etwa das Dreifache des Durchschnitts, inkl. MwSt. sogar 55%. Insgesamt können wir schließen, dass die Preisentwicklung auf dem freien Strom- und Gasmarkt nur die Hälfte einer Energierechnung beeinflusst, während die andere Hälfte über Netztarife reguliert oder über Steuern festgesetzt wird.



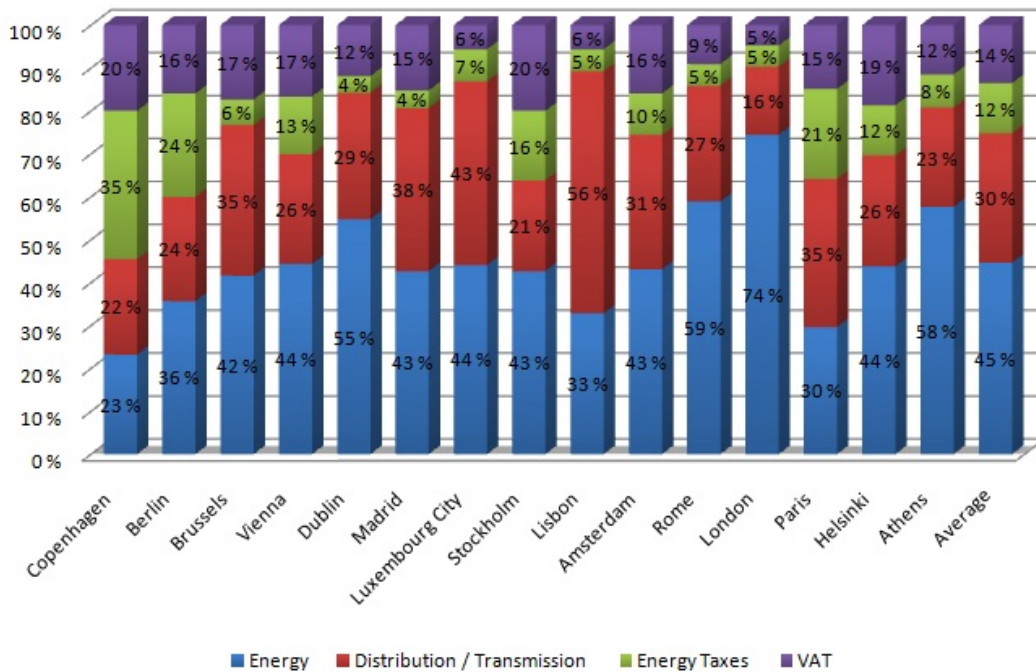
## Reihung der Gesamtpreise (Gesamtpreise inkl. Energiekosten, Netzgebühren und Steuern und Abgaben)

Electricity (all tax included)				Gas (all tax included)			
Ranking	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month	Ranking	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month
Most Expensive	1 Copenhagen	30,76	↓	Most Expensive	1 Stockholm	21,31	↓
	2 Berlin	25,11	→		2 Copenhagen	12,13	↓
	3 Brussels	23,89	↓		... <b>Average</b>	<b>7,92</b>	↓
	4 Madrid	20,65	↑		3 Rome	7,89	→
	5 Stockholm	19,53	↓		4 Vienna	7,30	→
	6 Vienna	19,39	→		5 Brussels	7,20	↓
	... <b>Average</b>	<b>18,87</b>	↓		6 Berlin	7,07	→
	7 Dublin	18,64	→		7 Athens	6,99	↓
	8 Lisbon	18,09	→		8 Madrid	6,52	↑
	9 Luxembourg City	17,62	↓		9 Luxembourg City	6,50	↑
	10 Amsterdam	17,55	→		10 Paris	6,43	↓
	11 Rome	16,28	→		11 Amsterdam	6,04	→
	12 London	14,61	↓		12 Lisbon	5,94	→
	13 Helsinki	14,51	→		13 Dublin	5,13	→
	14 Paris	13,53	→	Cheapest	14 London	4,38	↓
Cheapest	15 Athens	12,95	→				

Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of June 1st, 2011)

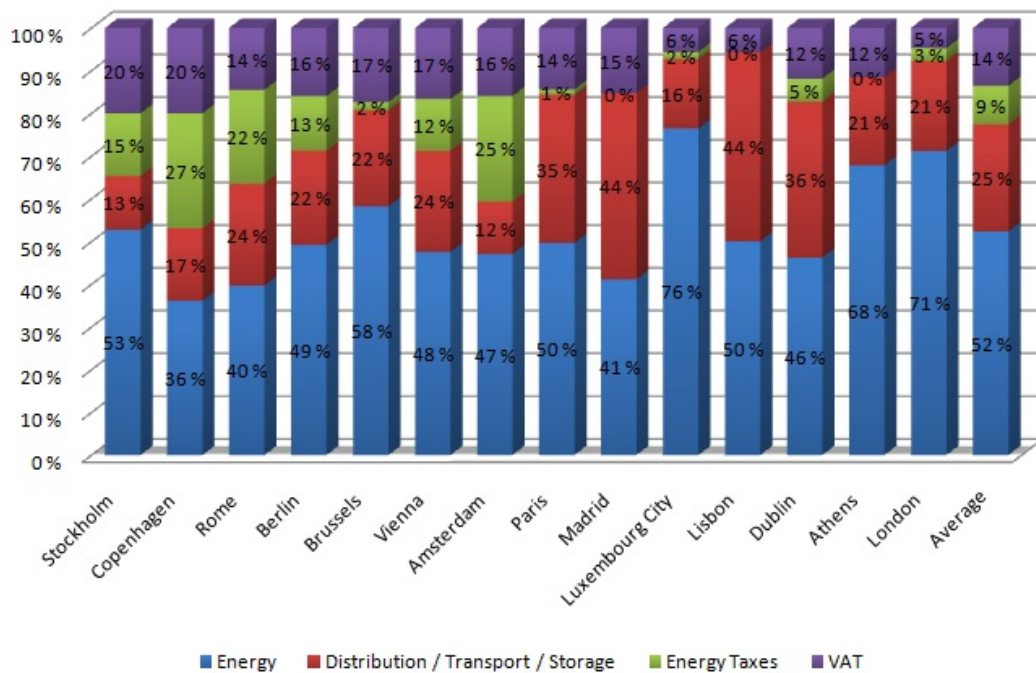
# Zusammensetzung der Gesamtpreise

## Residential Electricity Price Breakdown



Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of June 1st, 2011)

## Residential Gas Price Breakdown



Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of June 1st, 2011)

## **HEPI – ein monatlicher Haushalts-Energiepreisvergleich der EU-15**

Auf Basis der Strom- und Gaspreise der angestammten Unternehmen und deren größten Konkurrenten in den Hauptstädten der EU-15 erstellt die E-Control Austria gemeinsam mit VaasaETT den Europäischen Strompreisindex für Haushalte, HEPI. Es ist ein gewichteter Index für Endkundenpreise, der die generelle Preisentwicklung in Europa erfasst. Der HEPI ist der einzige unabhängige europäische Strom- und Gaspreisindex, der jeden Monat die Preise der Länder der EU-15 vergleicht. Die Angaben werden unter Anwendung einer präzisen, vergleichenden Definition und Methodologie direkt von den Versorgern und den Behörden jedes Landes eingehoben. Der HEPI wird jeden Monat berechnet und veröffentlicht, wobei die Hauptstädte der EU-15 auch dem Preis nach gelistet und die Preise analysiert werden.

### Weitere Informationen:

E-Control Austria

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Europäischen Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) und erhalten Sie monatliche Updates per E-Mail. Senden Sie bei Interesse bitte eine Nachricht an Christophe Dromacque, [christophe.dromacque@vaasaett.com](mailto:christophe.dromacque@vaasaett.com)